



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung



Das **Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)** führt Bauaufgaben für den Bund in Berlin, Bonn und im Ausland aus sowie Kulturbauten, Forschungs- und Laborgebäude für Bundeseinrichtungen. Es betreut herausragende und komplexe Bauprojekte im Spannungsfeld von gestalterischen und technischen Ansprüchen, mit hohen Anforderungen an Baukultur und Wirtschaftlichkeit.

Das BBR sucht zum 01.05.2025:

Anwärterinnen bzw. Anwärter (w/m/d) in der Fachrichtung Versorgungs-, Elektro- oder Nachrichtentechnik

**Der Dienort ist Berlin.
Kennziffer 360-24**

Der Vorbereitungsdienst erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Er dauert 18 Monate und beinhaltet eine fachorientierte, praxisbezogene Laufbahnausbildung gemäß der „Verordnung über die Laufbahn, Ausbildung und Prüfung für den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst des Bundes“ ([LAP-qbautDV](#)) vom 21.01.2004, zuletzt geändert am 20.08.2021.

Ziel des Vorbereitungsdienstes ist es, Sie auf eine spätere verantwortungsvolle Tätigkeit in der Verwaltung vorzubereiten. Während der Ausbildung lernen Sie in verschiedenen Referaten des BBR die Verwaltungs- und Arbeitsabläufe kennen. Zusätzlich erhalten Sie von weiteren Behörden Informationen über deren Arbeitsinhalte und Arbeitsweisen. Zahlreiche Lehrgänge gemäß LAP-qbautDV finden während der Ausbildung statt.

Der Vorbereitungsdienst schließt mit der Laufbahnprüfung ab.

Nach erfolgreicher Ablegung der Laufbahnprüfung sowie bei entsprechender Eignung, Leistung und Befähigung wird - vorbehaltlich entsprechender Einstellungsmöglichkeiten - die Übernahme/Einstellung ins Beamtenverhältnis auf Probe angestrebt.

Weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst erhalten Sie auf der Internetseite des BBR.

Anforderungen

Vorausgesetzt werden

- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelorstudium der Versorgungs-, Elektro- oder Nachrichtentechnik oder ein vergleichbarer Abschluss
- schnelle Auffassungsgabe
- Verständnis für komplexe technische und wirtschaftliche Sachverhalte
- engagiertes, kompetentes und teamorientiertes Verhalten
- hohe Leistungsbereitschaft
- ausgeprägtes Kommunikationsvermögen und Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zu mehrwöchigen Dienstreisen

Wünschenswert sind

- Berufserfahrungen

Nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren ist ggf. eine Sicherheitsüberprüfung (bis „Ü2“ nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG des Bundes) erfolgreich zu durchlaufen.

Bezahlung

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge bezogen auf das Eingangsamt A 10 und darüber hinaus Anwärtersonderzuschläge in Höhe von 70 % des Anwärtergrundbetrages (gesamt z.Z. 2.965,17 Euro brutto) gewährt. Verheiratete oder Eltern erhalten ggf. weitere Zuschläge.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, neben Ihren monatlichen Bezügen, vermögenswirksame Leistungen und einen Zuschuss zum Jobticket zu beantragen.

Da Beamte auf Widerruf hinsichtlich der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung nicht der gesetzlichen Sozialversicherungspflicht unterliegen, werden keine Beiträge an die entsprechenden Versicherungsträger abgeführt.

Unser Angebot

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist ein **moderner, zukunftssicherer und familienfreundlicher Arbeitgeber** mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.



Wir bieten unseren Mitarbeitenden

- interessante und anspruchsvolle Aufgaben in einem kollegialen und familienfreundlichen Umfeld,
- flexible Arbeitszeiten und -formen, wie beispielsweise Gleitzeit von 6 Uhr bis 21 Uhr, individuelle Teilzeitvereinbarungen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfassendes Fortbildungsangebot unter anderem durch die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung,
- 30 Tage Urlaub und bis zu 24 Gleittage pro Jahr,
- ggf. bei Bedarf die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung nach den gesetzlichen Bestimmungen,
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Karriereseite [Das BBR als Arbeitgeber](#).

Besondere Hinweise

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf müssen vorliegen. Grundsätzlich können nur Bewerberinnen und Bewerber bis zu einem Höchstalter von 50 Jahren zu Beginn des Vorbereitungsdienstes berücksichtigt werden.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt bekennt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sich zu den Chancen der Diversität in der Arbeitswelt und verpflichtet sich dazu, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Von schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird nur das zur Wahrnehmung der Funktion notwendige Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsverfahren

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **14.11.2024** bei uns. Wir nutzen das elektronische Bewerbungssystem des Anbieters Interamt. Wenn Sie auf die Ausschreibung durch eine andere Website als <http://www.interamt.de> auf uns aufmerksam geworden sind, folgen Sie dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1205302>

Bewerben Sie sich bei interamt.de mit dem Button „Online bewerben“ rechts neben dem Ausschreibungstext. **Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.**

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und stellen Sie hier Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als Anlage in Ihr Kandidatenprofil ein (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse, ggf. die letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion unter Berücksichtigung der Anforderungen sowie ggf. einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung).

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht – unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Sofern Sie einen **ausländischen Hochschulabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\) der Kultusministerkonferenz](#) bei.

Für Rückfragen zur Bedienung von Interamt, zur Registrierung, zu Störungen, Fehlern sowie Passwortproblemen steht Ihnen die kostenfreie Rufnummer (0385) 4800-140 zur Verfügung. Die Hotline erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Teichmann (Tel.-Nr. 030/18 401-8681).

Ihre Ansprechperson zum Bewerbungsverfahren ist Frau Wolf (Tel.-Nr. 030/18 401-8192).